

Absender:

Seine Exzellenz
Staatspräsident Ram Nath Kovind
c/o Botschaft der Republik Indien
Tiergartenstraße 17

10785 Berlin

Datum: _____

Exzellenz,

ich wende mich heute in Sorge wegen der Inhaftierung des evangelischen Pastors **Raju Manji in Jyanpur (Uttar Pradesh)** an Sie, die auf der Grundlage des sogenannten Anti-Konversionsgesetzes erfolgte. Am 7. September 2021 entführten ihn Extremisten mit Gewalt, brachten ihn zur Polizeistation und erhoben dort falsche Vorwürfe gegen den Gemeindeleiter. Sie hatten Manji von einem Gebetstreffen seiner Kirche dorthin verschleppt. Vor diesem Hintergrund hätte er nicht verhaftet werden dürfen.

Der Pastor hatte lediglich von seinem international anerkannten Recht Gebrauch gemacht, sich öffentlich zu seinem christlichen Glauben zu bekennen und friedlich dafür zu werben. Die Annahme liegt nahe, dass hier interessierte Gruppen versuchen, ein Exempel mit dem Ziel zu statuieren, religiöse Minderheiten wie die Christen in den privaten Raum zurückzudrängen.

Indiens beispielhafter Säkularismus könnte - zusammen mit der Religionsfreiheit - auf Dauer in Gefahr geraten, wenn Anti-Konversionsgesetze insbesondere gegen Angehörige religiöser Minderheiten eingesetzt werden.

Hochachtungsvoll